



03.12.2013 | Nr. 642/13

Hans-Jörn Arp: 6000 Unterschriften darf die Landesregierung nicht einfach ignorieren – der zusätzliche Halt in Glücksstadt muss kommen

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die Landesregierung vor dem Hintergrund der Übergabe von mittlerweile über 6000 abgegebenen Unterschriften für einen zusätzlichen Halt der Regionalbahn in Glücksstadt aufgefordert, zu handeln:

„6000 Unterschriften sind ein starkes Signal. Das ist mehr als die Hälfte der Einwohner der Stadt. Der Halt ist technisch möglich. Was fehlt, ist bisher der politische Wille der Landesregierung“, erklärte Arp heute (03. Dezember 2013) in Kiel.

Die Region habe mögliche Lösungswege aufgezeigt. Diese dürften SPD, Grüne und SSW nicht einfach vom Tisch wischen.

„Ich fordere die Landesregierung auf, die Regionalisierungsmittel im Sinne der Menschen einzusetzen. Aber SPD, Grüne und SSW bunkern lieber das Geld für die unsinnige und nicht gewollte Stadtreionalbahn in Kiel. Sie bauen den Öffentlichen Personennahverkehr dort aus, wo die Menschen es nicht wollen. Das ist der falsche Weg“, so Arp.